



- AUF EIN WORT.....1
- SELIG SIND DIE VERFOLGTEN.....2
- GOTTESDIENSTE.....3
- TERMINE; GEBURTSTAGE.....4

● Januar bis Juni 2022

Lutherische *kirche*

GEMEINDEBRIEF - LUTHERISCHE SCHLOSSKIRCHE
ST. TRINITATIS WEISSENFELS
LUTHERISCHE GEMEINDE SANGERHAUSEN
ST. GOLGATHA-GEMEINDE HELDRUNGEN

Auf ein Wort

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, gibt es noch viele offene Fragen, die im Zusammenhang der Zusammenlegung der Gemeinden Weißenfels, Sangerhausen und Heldrungen gelöst werden müssen. Zu ihnen zählt bestimmt die Frage der Gottesdienstzeiten und anderer kirchlicher Veranstaltungen. Der neue Gottesdienstplan enthält folgende Neuerungen oder Änderungen:

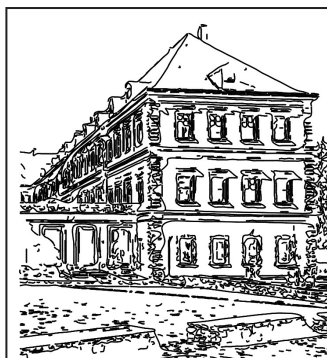
1. Alle Gottesdienste liegen auf dem **Sonntagvormittag**, außer den besonderen Gottesdiensten am Vorabend oder zu Festzeiten. Ich denke, daß darin für die Planung in den Familien ein großer Vorteil liegt, auch für die Planung in meiner eigenen Familie.
2. Ich möchte mich davon befreien, **drei** Gottesdienste am Sonntag zu halten. Das ist schon für „gesunde“ Pfarrer mit der Überwindung der Entfernungen eine arge Herausforderung. Für einen

„kranken“ Pfarrer—wie ich es nachweislich bin und bleibe—überschreitet es eigentlich alle Grenzen. Dankbar bin ich hier für die Entlastung in Weißenfels durch Pfarrer Armin Wenz.

3. Die Gottesdienste in Sangerhausen und Heldrungen sollen eindeutig zu **einer** Urzeit beginnen, wobei ich dem—verständlichen—Wunsch in Sangerhausen zu entsprechen versuche, etwas später zu beginnen (9.30 Uhr statt 9.00 Uhr). Das bedeutet, daß u.U. die Gemeinde Heldrungen auch mal warten muß. Aber das wird selten vorkommen.

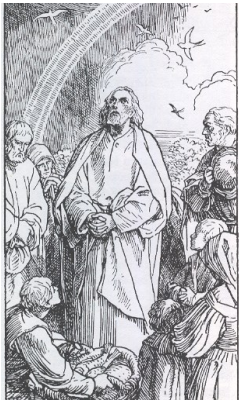
Ansonsten wird für Heldrungen nun bald der Konfirmandenunterricht am Mittwoch um 16.00 Uhr (per Videokonferenz) beginnen. Wir merken, daß wir hier alle aufeinander Rücksicht nehmen müssen.

Gott möge zu dem allen seinen Segen geben. T.J.



Gebet

Christe, du Lamm Gottes, zur Sünde geworden für die in Sünde Geborenen, erbarme dich unser und versenke uns in dein schweigendes Mitleid. Christe, du Lamm Gottes mit dem Sinn für Leid und Not, sprich zu uns in fürbittender Treue. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst, erträgst und verträgst, du alles duldende und doch in Hoffnung erstarkende Liebe, gib uns Frieden, der zum Kreuze zeigt und vom Kreuze steigt, du, der du uns Frieden in den Häusern mit Geist und Kraft zu bringen geheißen hast. Amen. (Hermann Bezzel)



Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Diese Seligpreisung macht, wie die letzte, nun sehr deutlich, daß es sich in den Seligpreisungen nicht um allgemein menschliche Glückwünsche handelt, sondern um Segenswünsche für die Jünger Jesu. Wer die Verfolgten sind, wird in der nächsten Seligpreisung ja sehr deutlich gesagt. Es sind die, die für Christus leiden müssen, unter handfester Verfolgung, aber auch unter verbalen Attacken und Demütigungen.

Beharren wir zunächst bei dem Umstand, daß ein Jünger Jesu mit allerlei Verfolgung zu rechnen hat und nicht meinen darf, seine friedfertige Botschaft stoße auf lauter Gegenliebe. Verfolgung und Schmähung sind fester Bestandteil des Glaubens und darum gerade ein Beweis dafür, daß dieser Glaube auch echt und rein ist. „Darum willst du ein Christ sein, so erwäge dich daß, daß du unerschrocken seiest, und nicht darum verzagest noch ungeduldig werdest, sondern fröhlich und getrost dazu seiest, und wisset, es stehe nicht übel um dich, wenn dir's so geht.“ (Luther) Dagegen ist Friede mit allen Menschen, völlige Einstimmigkeit und Übereinstimmung mit der Welt ein untrügliches Zeichen, daß hier weder der Glaube noch die Seligkeit in Christus einen Platz hat, bzw. der Glaube schon verraten ist.

Nun gibt es Verfolgung in der ganzen Welt. Christen leiden besonders unter den Kommunisten und in islamischen Ländern. Daran hat sich nichts geändert und wird leider auch von unserer Obrigkeit nicht viel geändert, selbst von denen, die sich noch Christen nennen. Diplomatische und wirtschaftliche Interessen sind eben stärkere Argumente. Man will eben oft nicht wahrhaben, daß z.B. die Abschiebung von getauften Asylanten in andere Länder oder sogar in ihre Ursprungsländer eben auch gerade die Abschiebung in die Verfolgung bedeuten kann. Aber über allen Bedenken stehen hier meist politische Erwägungen und der Glaube daran, daß es für diese Menschen doch nicht so schlimm wer-

den wird. Aber es kann doch ganz schlimm und böse enden.

Nun werden auch viele andere Menschen verfolgt, auch aus anderen Religionen. Darum ist zu hören, was unser Heiland hier sagt: „**Um der Gerechtigkeit willen**“. Es genügt eben nicht, verfolgt zu werden. Wenn ein Dieb den anderen verfolgt oder ein Mörder den anderen, dann verbindet sich damit eben keine Verheißung der ewigen Seligkeit. Wer sich in aller Verfolgung der Seligkeit Gottes gewiß sein und bleiben will, der soll sich auch einer „gerechten“ Sache sicher sein, um die er kämpft oder um die es geht. „Gerechtigkeit“ ist dabei ein großes und weitläufiges Wort. Ganz oben steht dabei die Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Christus kommt, zu allen, die da glauben. Da geht es um den Kern des Evangeliums, für den wir immer und überall stehen und kämpfen müssen, mag es noch so viele Feinde und Verfolger dieser „Gerechtigkeit“ geben. Wenn wir für diese Botschaft leiden, ist das ein seliges Leiden, ein heiliges Leiden, wie es Luther nannte. Das ist auch das wahre Martyrium und sind die wahren Märtyrer, die dieser Verfolgung zum Opfer fallen.

Das alles läßt sich leichthin sagen und auch gerne hören und lesen. Aber wenn es dann darauf ankommt, werden viele schwach. Sie singen zwar noch Luthers Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ bis zur letzten Strophe. Aber sie wollen dann doch nicht so leicht und gerne „Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib dahingeben“, wie es da heißt. Warum das so ist? Weil uns eben die Seligkeit, die unser Herr hier verspricht, nicht schwer genug dagegen wiegt. Luther dichtet ganz entsprechend: „Laß fahren dahin, sie habens kein Gewinn, das Reich muß uns doch bleiben.“ - Gott möge uns in unserem Land vor Verfolgung bewahren. Aber wenn es so sein und kommen sollte, mache er uns stark und mutig, unseren Glauben zu bewahren. T.J.



„Die Verfolgung der Christen hat im Islam eine lange, traurige Tradition. Sie geht zurück auf Mohammed, der gewaltsam gegen Christen vorging und den Kampf gegen die „Ungläubigen“ propagierte. Sicher gab und gibt es auch da, wo der Islam die vorherrschende Religion ist, teilweise eine friedliche Koexistenz zwischen Muslimen und Christen. Christen werden aber von Muslimen als Bürger zweiter Klasse betrachtet und müssen meist Nachteile in Kauf nehmen. Der Weg zur Unterdrückung ist dann nicht mehr weit. Ungefähr 2/3 der Staaten, die auf dem Weltverfolgungsindex stehen, sind islamisch geprägt.“
www.bibelstudium.de

Lutherische Gottesdienste

in Weißenfels, Sangerhausen und Heldrungen

Datum	Sonntag	Schloßkirche St. Trinitatis Weißenfels	Lutherische Gemeinde Sangerhausen	St. Golgatha-Gemeinde Heldrungen
9.1.	Epiphaniastag	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.00 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
15.1.	Vorabendgottesd.	17.00 Hauptgottesdienst (TJ)		
16.1.	2. So. n. Epiphania		9.00 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
23.1.	3. So. n. Epiphania	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.00 Wortgottesdienst (TH)	11.00 Wortgottesdienst (TH)
30.1.	4. So. n. Epiphania	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	Einladung nach Heldrungen	14.00 Stadtgottesdienst/Golgatha-Kapelle (SELK; TJ)
6.2.	Letzter n. Epiphania	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
13.2.	Septuagesimae	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (TH)	11.00 Wortgottesdienst (TH)
19..2.		17.00 Hauptgottesdienst (TJ)		
20.2.	Sexagesimae		9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
27.2.	Estomihi	9.30 Wortgottesdienst (WP)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	14.00 Stadtgottesdienst/Wigberthi (Kath.)
2.3.		18.30 Passionsandacht (TJ)		
5.3.	Vorabendgottesdienst	17.00 Hauptgottesdienst (TJ)		
6.3.	Invokavit		9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
8.3.				19.30 Passionsandacht (TJ)
9.3.		18.30 Passionsandacht (TJ)		
13.3.	Reminiszere	9.30 Predigtgottesdienst mit Gemeindeversammlung (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (TH)	11.00 Wortgottesdienst (TH)
16.3.		18.30 Passionsandacht (TJ)		
20.3.	Okuli	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
22.3.				19.30 Passionsandacht (LKG)
23.3.		Keine Passionsandacht		
27.3.	Lätare	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst mit Gemeindeversammlung (TJ)	14.00 Stadtgottesdienst/ Wigberthi (Ev.)
30.3.		18.30 Passionsandacht (TJ)		
3.4.	Judika	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (SR)	11.00 Wortgottesdienst (SR)
5.4.				19.30 Passionsandacht (Ev.)
6.4.		18.30 Passionsandacht (TJ)		
10.4.	Palmarum	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
14.4.	Gründonnerstag	18.00 Sakramentsfeier (TJ)		
15.4.	Karfreitag	9.30 Hauptgottesdienst mit offener Schuld (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
		15.00 Andacht zur Sterbestunde (HJ)		15.00 Andacht zur Sterbestunde (SR)
16.4.				21.00 Osternacht (SR)
17.4.	Ostersonntag		9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
18.4.	Ostermontag	16.00 Hauptgottesdienst (TJ)		
24.4.	Quasimodogeniti	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (HN)	14.00 Stadtgottesdienst (HN)
1.5.	Misericordias Domini	9.30 Wortgottesdienst (WP)	9.30 Wortgottesdienst (SR)	11.00 Wortgottesdienst (SR)
8.5.	Jubilate	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
15.5.	Kantate	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)		
22.5.	Rogate	9.30 Hauptgottesdienst mit Gemeindefest (Jubiläum)	Einladung nach Weißenfels	
26.5.	Christi Himmelfahrt	9.30 Hauptgottesdienst (AW)		
29.5.	Exaudi	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	Einladung nach Heldrungen	14.00 Stadtgottesdienst (Kath.)
5.6.	Pfingstsonntag	9.30 Hauptgottesdienst (AW)	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	11.00 Hauptgottesdienst (TJ)
6.6.	Pfingstmontag		Kein Gottesdienst	
12.6.	Trinitatisfest	9.30 Hauptgottesdienst (TJ)	9.30 Wortgottesdienst (SR)	11.00 Wortgottesdienst (SR)

TJ= T. Junker; AW= A. Wenz; TH= T. Hankel; SR= S. Rönnecke; WP= W. Pfeiffer; HJ= Hilke Junker; H. Neigenfind (HN)

Hauptgottesdienst = Mit Hl. Abendmahl (jeden ersten Sonntag im Monat: Beichte); Wortgottesdienst = Lektorengottesdienst.
Wer die Erstzulassung zum Hl. Abendmahl begehrt, möge sich bitte vorher zum Gespräch beim Pfarrer melden.

Pflichtkollekten: Jan./Febr.: Mission; März: Hochschule Oberursel; April: Hilfsfons der SELK; Juni: Diasporawerk

Hohe Geburtstage



2.1.47	Annerose Neigenfind (H)
14.1.55	Wieland Pfeiffer (W)
22.1.35	Christa Funda (S)
26.1.35	Christoph Ott (W)
26.1.60	Andrea Jendricke (S)
27.1.41	Ella Busow (W)
12.2.32	Johanna Frenz (W)
23.2.57	Brigitte Rosenhahn (W)
26.2.42	Isolde Engelmann (W)
1.3.30	Rudolf Zaretzke (W)
2.3.61	Pia Becker (S)
17.3.57	Margarete Pfeiffer (W)
22.3.60	Karl Renno (H)
29.3.32	Christa Hecklau (W)
11.4.53	Angelika Ruider (W)
26.4.40	Helga Henschel (S)
29.4.50	Werner Jendricke (S)
4.5.56	Cornelia Baumgärtner (H)
12.5.21	Erika Maurer (W)
17.5.46	Edelgard Deckert (H)
19.5.33	Harald Bernecker (W)
31.5.55	Wolfgang Jendricke (S)
9.6.34	Lilli Minnich (W)
13.6.60	Ludwig Rönnecke (H)
10.7.42	Udo Hamp (W)
10.7.49	Wolfgang Bahl (W)
2.8.33	Elvira Daiker (W)
11.8.45	Ilona John (H)
19.8.40	Horst Seidens (S)
21.8.43	Wanda Hoffmann (H)
27.8.35	Edeltraud Große (S)
4.9.36	Marlis Trommer (W)
27.9.54	Helmut Dahlke (H)
28.9.46	Wolfgang Hartwig (S)

**Wir wünschen Gottes
Segen!**

Wochenveranstaltungen Sangerhausen

Bibelstunde	Dienstag, 17.30Uhr 8.2. (Pfr. Junker) 3.5. (Pfr. Junker) 31.5. (Pfr. Junker)
Vorstands- sitzung	Nach Absprache

Wochenveranstaltungen Heldringen

Bibelgespräch	Dienstag, 19.30 Uhr 8.2. (Pfr. Junker) 22.2. (LKG) 19.4. (LKG) 3.5. (Pfr. Junker) 17.5. (LKG) 31.5. (Pfr. Junker) 14.6. (LKG) 28.6. (Ev.)
Friedensgebet	Jeden letzten Freitag im Monat 19.00 Uhr
Vorstands- sitzung	Nach Absprache
Gemeindekino	17.2. und 17.3.2022

Wochenveranstaltungen Weißenfels

Dienstag	Zur Zeit keine Kinderstunde 19.00 Kirchenkollegium nach Vereinbarung
Mittwoch	Zur Zeit keine Singchorpro- be
Donners- tag	15.00 Frauenstunde jede zweite Woche

Wichtige Termine

3.2.	Bezirksbeirat (Videokonferenz)
7.-11.3.	Ökumenische Bibelwoche in Wei- ßenfels; jeweils 19.00 Uhr; Thema: Daniel (11.3. im Schloß)
19.3.	9.30 Beiratssitzung in Weißenfels
23.-26.3.	Kollegium der Superintenden- ten (Abwesenheit des Pfarrers)
5.-7.5.	Allgemeine Kirchensynode der SELK in Rabber (Abwesenheit des Pfarrers)
22.5.	Gemeindefest in Weißenfels (Teil 2 der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 2. Advent 2021). Nach Gottesdienst gem. Mittagessen; Kaffeetrinken (Einladung an Sangerhausen und Heldringen)
12.-17.6.	Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK (Abwesenheit des Pfarrers)
18.-19.6.	Chortreffen in Weißenfels (Land Sachsen-Anhalt)

Selbständige
Evangelisch-Lutherische
Kirche
(SELK)



www.selk.de



Gemeindekonto für Spenden,
Kirchbeiträge und
Rechnungen:

Weißenfels:

IBAN: DE24 8005 3000 3700
1614 08
BIC: NOLADE21BLK

Rendant:
Wieland Pfeiffer
Seumestraße 41
06667 Weißenfels
Tel.: 03443-4227624
Mail: Wielandpfeiffer@gmx.de

Sangerhausen:

Sparkasse Mansfeld-
Südharz
IBAN DE77 8005 5008 0330
1038 73

Heldringen:

Kyffhäusersparkasse
IBAN DE22 8205 5000 3300
0028 25

Pfarrer Thomas Junker
Superintendent

Zeitzer Straße 4 (Schloß)
06667 Weißenfels
Ruf: 03443-30 60 82
Fax: 03443-30 85 43
Mail:
weisenfels@selk.de
Gemeindeseite:
www.selk-weissenfels.de